**Lucas & Arthur Jussen**

**Di. 24. JuniBochumAnneliese Brost ­Musikforum Ruhr20 Uhr€ 25–65**

**Link Website Klavier-Festival Ruhr:**

<https://www.klavierfestival.de/konzerte/lucas-arthur-jussen-2025/>

**Ticketlink:**

<https://tickets.klavierfestival.de/selection/event/date?productId=10229234895453>

**Programm:**

Johann Sebastian Bach | Schafe können sicher weiden, BWV 208 (arr. Mary Howe)  
Johann Sebastian Bach | Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 599 (arr. György Kurtág)  
Johann Sebastian Bach | Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit, BWV 106 (arr. György Kurtág)  
Hanna Kulenty | VAN… (2014) für Klavier zu vier Händen  
Franz Schubert | Fantasie in F-Moll, D 940  
Franz Schubert | Rondo in A-Dur, D 951  
Sergei Rachmaninow | Six Morceaux, Op. 11

**Info:**

Kein Blatt passt ­zwischen die Töne der beiden, während sie das Klavier wunderbar zum Singen bringen.

Es gibt ein Foto des Künstlerfotografen Marco Borggreve, das im wahrsten Sinne des Wortes „sinn-bildlich“ für das Klavierduo Lucas & Arthur Jussen steht: Dezent und doch stylish im schwarzen Rollkragenpullover, verschmelzen die beiden am Klavier optisch zu einem Organismus mit zwei Köpfen und vier Händen. Treffender lässt sich ein Klavierduo, die vermutlich innigste Formation der Klassik, nicht in ein Bild gießen. „Wenn man als Duo zusammen musiziert, geht es darum, zu antizipieren, was der andere spielt“, beschreibt es Arthur Jussen – und so klingen sie dann auch: Kein Blatt passt zwischen die Töne der beiden, während sie das Klavier wunderbar zum Singen bringen. Für den Klassikbetrieb sind Lucas und sein dreieinhalb Jahre jüngerer Bruder Arthur damit ein echter Glücksfall: weil sie den Glamour von Popstars mit der Ernsthaftigkeit der klassischen Musik verbinden. 2018 hat das Duo sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr gespielt, seitdem war es jedes Jahr zu Gast, mit Ausnahme des Corona-Jahrgangs 2020. „Wir mögen abwechslungsreiche Programme mit vielen Facetten“, sagen sie selbst über ihre Auftritte. Und noch etwas ist typisch für das strohblonde Brüderpaar aus den Niederlanden: Wer den Primo- bzw. Secondo-Part übernimmt, entscheiden die beiden bei jedem Werk per Münzwurf. „Wir mögen diese Abwechslung, weil es sonst langweilig wäre.“

**Biografie Lucas & Arthur Jussen:**

„Es ist, als würde man zwei BMW gleichzeitig fahren“, meinte der Dirigent Michael Schønwandt nach einem Dirigat mit den beiden niederländischen Brüdern Lucas (30) und Arthur Jussen (26). Ungeachtet ihrer Jugend sorgen die beiden Pianisten längst international für Furore und werden von Presse und Publikum stürmisch gefeiert. Ihre Engagements führen sie zu vielen der renommiertesten Orchester in Europa, Amerika, Asien und Australien, wo sie mit den großen Orchestern und Dirigenten arbeiten.

Ihren ersten Klavierunterricht erhielten die Brüder Jussen in ihrem Geburtsort Hilversum. Schon als Kinder durften sie vor der niederländischen Königin Beatrix auftreten, erste Auszeichnungen bei Wettbewerben folgten. 2005 studierten die beiden auf Einladung der portugiesischen Meisterpianistin Maria João Pires fast ein Jahr lang in Portugal und Brasilien. In den darauffolgenden Jahren wurden sie sowohl von Pires als auch von renommierten niederländischen Lehrern unterrichtet. Lucas vervollständigte seine Ausbildung bei Menahem Pressler in den USA und bei Dmitri Bashkirov in Madrid. Arthur schloss sein Studium bei Jan Wijn am Konservatorium in Amsterdam ab.

Seit 2010 sind Lucas & Arthur Jussen beim Label Deutsche Grammophon unter Vertrag. Ihre Debüt-Aufnahme mit Werken von Beethoven wurde mit Platin ausgezeichnet und erhielt den Edison Klassiek Publikumspreis. Gold-Status erreichten ihre Aufnahmen der beiden Mozartkonzerte KV 242 und KV 365, begleitet von der Academy of St Martin in the Fields und Sir Neville Marriner. In ihrer jüngsten Einspielung „Dutch Masters“ (April 2022), u.a. unterstützt vom Netherlands Radio Philharmonic Orchestra unter Karina Canellakis, widmen sie sich Werken niederländischer Komponisten. Die Aufnahme wurde im September 2022 mit einem Edison Klassiek in der Kategorie „Kammermusik“ und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

**Sponsoren:**

Deutsche Bank-Stiftung